

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn  
Stephan Pinkwart

**Einwohneranfrage nach § 10 GeschO – DS 1670/17 Digitale Verwaltung –  
öffentlich**

Journal-Nr.: 361

Sehr geehrter Herr Pinkwart,

Erfurt, 28.08.2017

ich bedanke mich für die Anfrage und möchte im Einzelnen wie folgt Stellung nehmen:

**1. Ist es möglich, alle Formulare (Einwohneranfragen, Gewerbebeanmeldungen usw.) im Internet gleich auszufüllen und gleich wieder online zurückzuschicken, so dass die Verwaltung tausende Tonnen Papier sparen kann und zugleich effizienter arbeiten kann?**

Dieses Vorgehen ist aufgrund rechtlicher Anforderungen nicht vollumfänglich möglich.

Die gewünschte Digitalisierung der Prozesse bedingt generell (analog e-banking) einen sicheren Identitätsnachweis (z. B. durch die eID-Funktion des nPA), um möglichen Missbrauch zu verhindern.

Die Stadtverwaltung Erfurt stellt in den letzten Jahren vermehrt Online-Assistenten im Internet zur Verfügung (<http://www.erfurt.de/ef/de/rathaus/bservice/formulare/index.htm>). Durch den Einsatz des elektronischen Bezahlverfahrens (ePayment) und des elektronischen Identitätsnachweises (eID) ist ein ausschließlich digitaler Prozess möglich.

Beispiele für den erfolgreichen Einsatz des Formularservers sind u.a.:

- Melderegisterauskunft
- Gewerberegisterauskunft
- Wunschkennzeichen
- Kita-Online-Registrierung
- Wahlscheinantrag.

Darüber hinaus erfolgte die Inbetriebnahme des De-Mail Empfanges im Jahr

*Seite 1 von 2*

2015. Verwaltungsvorgänge, die in Papierform (z.B. per Brief) durchgeführt werden, können ebenso mittels De-Mail-Kommunikation abgebildet werden. (Ausnahmen davon sind durch Spezialgesetze festgelegt.) Die zentrale De-Mail Eingangsadresse der Stadtverwaltung Erfurt lautet: [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de). Im Zusammenhang mit der elektronischen Kommunikation sollten auch die Hinweise auf dem Impressum von erfurt.de beachtet werden (<http://www.erfurt.de/ef/de/service/impressum/index.html>).

Beide Systeme setzen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen um (u.a. EgovG, ThürVwVfG).

**2. Wie viele Bürger nutzen die Möglichkeit und schicken ihre Formulare an das Bürgeramt oder an die Verwaltung (bitte aufschlüsseln):**

- per E-Mail
- per Fax
- per Post
- oder kommen direkt persönlich im Bürgeramt oder in der Verwaltung vorbei?

Eine Statistik dazu wird nicht geführt.

**3. Wie viel würde es der Stadt Erfurt oder dem Land Thüringen kosten, dass wir die Verwaltung und das Bürgeramt der Stadt Erfurt komplett auf Digitalisierung umstellen, so dass man kaum mehr zum Bürgeramt oder zur Verwaltung gehen muss (z.Bsp. um seinen Personalausweis zu verlängern und andere Formulare abzugeben)?**

Diese Kosten der Umstellung aller Verfahren sind im Vorfeld nicht seriös bezifferbar. Darüber hinaus ist die durchgängige Abbildung von Geschäftsprozessen im Internet aufgrund bestehender Gesetzmäßigkeiten (z. B. zum Datenschutz) in vielen Fällen nicht umsetzbar.

Auch ist Folgendes zu bemerken:

Personalausweise (PA) werden niemals verlängert. Bei der Beantragung des PA ist aber die eigenhändige Unterschrift notwendig, entweder auf dem Kontrollblatt oder mit dem Selbstbedienungsterminal. Zudem muss sich der Sachbearbeiter von der Identität des Antragstellers unmittelbar überzeugen.

Formulare sind nicht notwendig persönlich abzugeben, sondern können i.d.R. auch postalisch oder elektronisch (s. o.) übersendet werden.

Grundsätzlich bestehen da, wo es rechtlich möglich ist keine Bedenken, wenn der Bürger möglichst viele Dinge elektronisch erledigt. Die Nachfrage ist aber da, wo es möglich ist (z. B. Online-Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen) außerordentlich gering, so dass der Aufwand in technischer wie finanzieller Sicht in keinem Verhältnis steht.

Sehr geehrter Herr Pinkwart, die Stadtratssitzung findet am 6. September 2017 um 17.00 Uhr im Ratssitzungssaal statt. Sie haben während der Sitzung die Möglichkeit zwei sachliche Nachfragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein